

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1807-01	Termin 05.07.2016	Kulturausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
05.07.2016	Kulturausschuss	K			

Berichtsgegenstand

- 1) Anschaffung eines mobilen und modularen Ausstellungssystems für Wechselausstellungen in der Gedenkhalle
- 2) Wechselausstellung in der Gedenkhalle: "Marlene Dietrich. Die Diva. Ihre Haltung. Und die Nazis." mit begleitendem Katalog und Begleitprogramm

Sachdarstellung

- 1) Anschaffung eines mobilen und modularen Ausstellungssystems für Wechselausstellungen in der Gedenkhalle

Die Gedenkhalle hat in den letzten Jahren viel unternommen, um im Kontext der historisch-politischen Bildung attraktiv zu bleiben. Zu erwähnen ist hier vor allem die Eröffnung der neuen Dauerausstellung 2010 mit seinen Themenschwerpunkten Stadtgeschichte, Zwangsarbeit im Nationalsozialismus seit 1939 und Geschichte der Gedenkhalle. Dennoch musste festgestellt werden, dass allein die Dauerausstellung nicht dauerhaft das Publikum zu binden wusste.

Deutlich wurde, dass nur die regelmäßige Präsentation neuer Inhalte eine dauerhafte Bindung des Interesses des Publikums nach sich ziehen wird. Entsprechend wird geplant, zukünftig Wechselausstellungen in die Gedenkhalle einzubringen. In Teilen kann dies wie in der Vergangenheit auch schon durch die Ausleihe von Fremdproduktionen geschehen. Von besonderem Interesse für die Oberhausener Stadtgesellschaft dürften aber Ausstellungen sein, die sich mit der Stadtgeschichte verbinden.

In der Folge wurde mit Unterstützung der Museumsberatung und Fördermitteln des LVR ein Wechselausstellungssystem konzipiert und realisiert, dass in Phasen, in denen keine Wechselausstellung gezeigt wird, leicht abzubauen ist, damit nicht der Eindruck einer sinnfreien Leerstelle entsteht. Zum anderen musste das Wechselausstellungssystem modular sein, da es sich

Bereichsleiter/in Bereich 0-8	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Dr. Vogt Datum 14.06.16	Tsalastras Datum 15.06.16	Datum	Datum
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)	* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1807-01	Termin 05.07.2016	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

33 dazu eignen soll, im Laufe der Jahre auf unterschiedliche Wechselausstellungen so flexibel wie mög-
34 lich zu reagieren. Außerdem muss sich das System
35 in den knappen Raum und das bestehende hochwertige Architekturprogramm sensibel integrieren.

36
37 Auswahl, Vorbesprechung und Einladung von drei Büros zu einem geladenen Wettbewerb fanden bis
38 zum August 2014 statt. In der Jurysitzung vom März 2015 traf die Jury die Entscheidung, den Entwurf
39 von Michael Wienand von **bild-werk** aus Dortmund umzusetzen. In der Folge wurde der vorgelegte
40 Entwurf mehrfach überarbeitet, bis er schließlich produziert werden konnte. Ein vorab erstellter
41 Prototyp wurde als Basis für die Realisation erstellt und freigegeben. Aufgrund von technischen und
42 Materialproblemen bei der Fertigung verzögerte sich die Anlieferung des gesamten Systems mit
43 seinen elf Modulen und drei Medienstationen bis ins Frühjahr 2016. Mit der Eröffnung der ersten
44 Wechselausstellung in Eigenproduktion im Juni 2016 wurde das System erstmals in Betrieb
45 genommen.

46
47
48 2) Wechselausstellung in der Gedenkhalle: „Marlene Dietrich. Die Diva. Ihre Haltung. Und die
49 Nazis.“ mit begleitendem Katalog

50
51 Die Gedenkhalle steht in der Verpflichtung, den immer größer werdenden zeitlichen Abstand zur
52 Geschichte des Nationalsozialismus und den Verlust der Erlebnisgeneration durch ihre Ausstellungs-,
53 Bildungs- und Forschungsarbeit zu kompensieren. Dazu sollen in Zukunft auch wieder Wechselaus-
54 stellungen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten beitragen.

55
56 Aufgrund des Umstands, dass das Stadtarchiv in den letzten Jahren nicht wie erforderlich genutzt
57 werden konnte, wurde ein Ausstellungsthema ausgewählt, das durch Archive gut erschließbar war
58 und zugleich als Auftakt für neue Wechselausstellungen eine gewisse Attraktivität versprach. Für die
59 am 11. Juni 2016 eröffnete Ausstellung zu Marlene Dietrich konnte die Unterstützung der Marlene
60 Dietrich Collection Berlin gewonnen werden. Dadurch erst wurde diese Eigenproduktion möglich, die
61 noch bis Dezember 2016 zu sehen sein wird.

62
63 Mit Marlene Dietrich verbinden sich viele schillernde Bilder. Für die Ausstellung bedeutsam ist aber
64 ihr spannungsreiches Verhältnis zu Deutschland, mithin den Nationalsozialisten. Zwar ging die
65 Dietrich noch vor der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten nach Hollywood, ließ sich aber
66 auf keine Zusammenarbeit mit den Nazis ein und half stattdessen deutschen Flüchtlingen im Exil.
67 1939 wurde sie US-amerikanische Staatsbürgerin und unterstützte den Kriegseinsatz gegen Nazi-
68 Deutschland aktiv. Ein Fakt, der ihr bei ihrer Deutschland-Tournee 1960 von Teilen der deutschen
69 Öffentlichkeit vorgeworfen wurde. Zur gleichen Zeit feierte man sie in Israel gerade für diese Haltung.
70 Nach 1960 kehrte Marlene Dietrich nur noch selten nach Deutschland zurück.

71
72 Im Lauf von fast 60 Lebensjahren lässt sich ein roter Faden nachzeichnen, der bislang noch nicht in
73 dieser Ausführlichkeit erzählt wurde. Neben vielen Fotografien aus ihrem Leben zeigen zahlreiche
74 Dokumente und weitgehend unbekannte Filmsequenzen auf eindrucksvolle Weise, für welche
75 Haltung Marlene Dietrich unbeirrt über ihr gesamtes Leben hinweg stand, ohne dabei die jeweiligen
76 zeitbedingten Umstände aus den Augen zu verlieren.

77
78 Dr. Rainer Rother, Künstlerischer Direktor der Deutschen Kinemathek Berlin, äußerte zu der
79 Kooperation, man habe das Oberhausener Projekt mit Freude unterstützt, da es sich auf eine auch
80 für das eigene Haus ganz wesentliche und vielleicht nicht genügend bekannte Seite Marlene
81 Dietrichs, nämlich ihre politische Haltung und ihre Resistenz gegenüber allen Offerten der
82 Nationalsozialisten, konzentriere. Die Ausstellung trage dazu bei, diesen Aspekt einer breiteren
83 Öffentlichkeit bewusst zu machen.

84

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1807-01	Termin 05.07.2016	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

85 Da das Material in der Marlene Dietrich Collection Berlin derartig umfangreich war, dass nur ein
86 kleiner Ausschnitt daraus in der Ausstellung gezeigt werden kann, wurde ergänzend ein
87 gleichnamiger Katalog produziert, der anhand von sechs Artikeln und zahlreichen, teils noch nie
88 veröffentlichten Fotografien das Verhältnis von Marlene Dietrich zu Deutschland umfassend erläutert
89 und illustriert.

90
91 Die sehr gut besuchte Eröffnung der Ausstellung und die ersten Öffnungstage lassen hoffen, dass
92 sich die eigenen Erwartungen zur Verlebendigung der Gedenkhalle erfüllen. Ein umfangreiches
93 Begleitprogramm, das u.a. in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle, der Buchhandlung Laufen,
94 der LICHTBURG, dem Theater Oberhausen und dem „Gdanska“ realisiert wird, erweitert die Palette
95 der Möglichkeiten, sich mit Marlene Dietrich auf vielfache Weise auseinanderzusetzen.